

Reiseachtel N°16

TO
2011

Heinz Velich
Apetlon/Neusiedlersee

Verkostungsnotiz:

Der nahende Frühling klopft an die Türe. Dieses Reiseachtel ist sehr "heimatverbunden", sind doch drei Winzer vertreten, die bereits einmal – mit einen anderen Wein selbstredend – im Reiseachtel ihr Können aufzeigen konnten. Einzig eine italienische Literflasche (Literware?, dafür eine ganz gute) lockert das Österreichsortiment auf. Zum Wohl***

Heinz Velich gehört zu den herausragenden Chardonnay-Produzenten des Landes. Sein Tiglat (haben letzten Monat 2003 verkostet) ist einer der Referenz-Chardonnay Österreichs. "TO" (Cuvée aus Chardonnay, Sauvignon Blanc und Welschriesling) bedeutet auf ungarisch See, was mit der Lage des Weinguts im Seewinkel zu erklären ist.

Leuchtendes Gelbgrün. In der Nase feine Orangenesten, etwas Blütenhonig, vollreife gelbe Tropfenfrüchte, rauchig-mineralisch unterlegt. Knackig sotffig, lebedig strukturiert, weiße Steinobstanklänge, frische Birnen, feiner, trinkanimierender Zitrustouch im Abgang. (Wagner)

Passt zu

Branzino mit Olivenöl und Kräutern, Linsensalat, Zitronenhuhn

Zweigelt Reserve

2011

Leo Uibel
Ziersdorf/Weinviertel

Leo Uibel – ein Winzer mit viel Fingerspitzengefühl – zeigt mit diesem Zweigelt, dass er neben seinen Weißen auch hervorragende Rote produziert. Blauer Zweigelt aus alten Reben der Lagen Schall und Gansberg vom Ziersdorfer Köhlberg; 6-8 Trauben, die zur Vollreife gelangen und selektive Handlese; der Ausbau erfolgt im Eichenfass. Einer der besten – noch unentdeckten – Zweigelt des Landes.

Verkostungsnotiz

Nase nach Erdbeeren und Joghurt, satte Kirschfrucht, mittleres Volumen, saftig, trinkanimierend

Passt zu

Schweinsfilet im Blätterteig, Spinatspätzle, Thunfischspaghetti

Blaufränkisch Burgenland

2012

Uwe Schiefer
Welgersdorf/Südburgenland

Mr. Blaufränkisch "Uwe Schiefer", der jahrelang mit seinem Eisenberg Erfolge einheimste wurde von der Eisenberg DAC überfahren. Darum nennt er seinen Basiswein Blaufränkisch Burgenland. Uwe ist ein Mensch der Gegensätze, manchmal laut und streibar, dann wieder ruhig, nachdenklich und suchend. Nicht umsonst sind es seine Weine, die das Reiseachtel-Team zu den allerbesten Österreichs zählen.

Verkostungsnotiz

Mittleres Rubingranat, in der Nase würzige Kirschen-Weichsel-Frucht, ein bisschen Johannis- und Himbeere, das große Holzfass steht im Gut. Im Abgang leicht florale Note. Anklänge von Leder, Blaufränkisch wie er sein muss.

Passt zu

Geschmortes Gemüse, gebratene Ente

Unlitro di Ampeleia

2012

Ampeleia (Elisabetta Foradori)
Maremma/Toscana

Die Grande Dame des Trentinischen Weinbaues erfüllte sich ihren Traum und gründete 2002 zusammen mit zwei Freunden das Weingut Ampeleia in dem toskanischen Bergdörfchen Roccatederighi (nördlich von Grosseto, 30 km vom Meer entfernt).

Verkostungsnotiz

Dieser Literwein (89 Parker Punkte***) enthält sieben Rebsorten (Grenache, Cabernet Franc, Carignan, Mourvèdre, Sangiovese, Alicante, Marselan). Rote Früchte, Frische, Würze. Der unkomplizierte Trinkpass zu jeder Tages- und Nachtzeit. So schmeckt der Süden:

Passt zu

Pizza, Gemüse- und Jauseplatten, ein Stück Parmesan

R E I S E A C H T E L